

Exit to Eden

Name der Organisation: Exit to Eden

auch bekannt unter: ETE

erfasst als: Band Quartett

Genre: Pop/Rock/Elektronik

Subgenre: Rock Metal

Website: exittoeden.at

Gründungsjahr: 2002

Die Bühne wird zum OP erklärt, die Instrumente zum Skalpell und das Make-Up zur Schutzmaske. Ein Prozess der Selbstheilung wird durch Wildheit und neosurrealistische Bühnenpräsenz zelebriert und zu einem Notausgang für alle, die der täglichen Prostitution und Kommerzialisierung entfliehen wollen. Die Formation bedient sich Elemente der in den 60/70er Jahren entstanden Psychedelic- bzw. Garage-Rock Stilrichtungen, die schon Bands wie THE DOORS, IGGY POP, THE CULT, oder THE FIELDS OF THE NEPHILIM geprägt haben und erschaffen so ihren ganz speziellen Sound mit modernem Touch.

Die Musiker bewegen sich bei jedem Song in eine andere musikalische Richtung, wodurch sich die Wurzeln der einzelnen Künstler zu einem Sound vermischen, der sich nur schwer einordnen lässt, und die unterschiedlichsten Stilelemente miteinander verbindet. Diese Mixtur und zugleich Neuerschaffung entwickelte sich im Laufe der Zeit zu einem wichtigen Bestandteil von Exit To Eden!

Besetzung:

Radomir Kosma Jedrasiak (Gesang)

Ingmar Horeth (Bass)

Werner Svaricek (Schlagzeug)

David Guger (Gitarre)

Diskografie:

- 2008: From The Other Side (Transwaved)

Pressestimmen

7. August 2010

Das Album endet düster und psychedelisch mit "Remember". Ein Leckerbissen für Gitarrenfans !!

Karin Hoog - Sonic Seducer

2009

From The Other Side besticht mit seinem einzigartigen Mix aus Dark- und Glam-Rock mit psychodelischen Einflüssen; rotzig frech und dennoch mit der richtigen Portion an Melancholie und Düsterei.

Planet Music Magazin

2010

The last maudlin number 'Remember' does end the album on a bit of a downer and is my least favourite but I guess Goths will be Goths!

Pete Woods - Metal Team UK

Links [Facebook](#)
